

MEIN GELD

VORSORGEN ODER VERZICHTEN...

GEORG TILG

GF Captura Wirtschaftsberatung



Die Österreicher sind ein Volk der Genießer – sie konsumieren lieber, anstatt sich für später etwas auf die Seite zu legen. Diese Konsumfreudigkeit stärkt zwar die österreichische Wirtschaft, der Lebensstandard jedes einzelnen in der Pension wird aber darunter leiden, wenn nichts für die Pensionsvorsorge weggelegt wird. Seit der Finanzkrise werden langfristige Sparformen immer unbeliebter, jeder will sofort auf sein Ersparnes zugreifen können. Viele nehmen dafür sogar negative Realzinsen – also effektiven Kapitalverlust – in Kauf. Setzt sich dieser Trend weiter fort, werden viele Mitbürger im Ruhestand den Gürtel enger schnallen müssen. Dazu kommen die neuesten Geldbeschaffungsaktionen der neuen Regierung, der jedes Mittel recht ist, um über neue Steuern, Abgaben und die Kürzung diverser Leistungen zu Geld zu kommen, um das Budgetloch zu stopfen. Die Bereitschaft, für später vorzusorgen, wird auch von Seiten der Regierung geschwächt. Jeden Tag ist in den Zeitungen zu lesen, dass unsere Pensionen gesichert seien. In welcher Höhe sie einmal ausgezahlt werden, wird verschwiegen. Auch der für 1. Jänner 2014 angekündigte Zugang zum persönlichen Pensionskontoauszug verzögert sich. Informieren Sie sich also über den Berater Ihres Vertrauens über Ihre Pensionsituation und stecken Sie nicht den Kopf in den Sand – sondern sorgen Sie vor!

www.captura.cc